

An die Medienvertreterinnen und –vertreter

Medienmitteilung vom 13. Juli 2010

mobiclick – damit die Agglomeration mobil bleibt

Sechs Gemeinden der Agglomeration Biel setzen auf umweltfreundliche Mobilität. Mit *mobiclick* schaffen sie eine Anlaufstelle für sämtliche Mobilitätsfragen und setzen Projekte zur Förderung der nachhaltigen Mobilität um.

Mit wenigen Klicks besser mobil sein: Dies verspricht die Internetplattform *mobiclick.ch*, die seit heute online ist. Das neue Angebot richtet sich an Bewohnerinnen und Besucher der Agglomeration Biel mit einem Anliegen im Bereich der Mobilität. Ob Fahrplanauskunft, Routenpläne für Velofahrende, Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten oder Übersicht über Baustellen und Infrastrukturprojekte: Auf *mobiclick.ch* findet man diese und viele andere Informationen im Nu. Dazu kommen praktische Hinweise und Tipps für Private sowie Firmen, die ihre persönliche respektive die Mobilität ihrer Mitarbeitenden optimieren möchten.

Die *mobiclick*-Internetplattform ist das zentrale Element eines gleichnamigen Projekts der sechs Agglomerationsgemeinden Biel, Nidau, Ipsach, Brügg, Aegerten und Meisberg zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität. Mit Information sowie durch Vernetzung bestehender und neuer Angebote wollen sie die Bevölkerung animieren, sich vermehrt mit dem öffentlichen Verkehr, mit dem Velo und zu Fuss zu bewegen. In der Pilotphase bis Ende 2011 werden die Verantwortlichen Erfahrungen sammeln, bevor sie über das weitere Vorgehen entscheiden.

Unternehmen profitieren

Mit einem ersten konkreten Projekt will *mobiclick* die Wirtschaft zum Mitmachen bewegen. Am 2. September werden die Unternehmen der Region zu einem Mobilitätsapéro eingeladen. Dabei erhalten die Firmenvertreter Informationen über die Möglichkeiten des betrieblichen Mobilitätsmanagements. Zum Angebot gehören eine kostenlose Analyse und Erstberatung sowie finanzielle Unterstützung für Betriebe, die ein Programm zur Optimierung ihrer Mobilität umsetzen. Die Beratung der Betriebe erfolgt durch das Büro für Mobilität (Bern), das über mehrjährige Erfahrungen in diesem Bereich verfügt.

Umsteiger gesucht

Ein weiterer Schwerpunkt von *mobiclick* ist die jedes Jahr europaweit durchgeführte Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September. Zum ersten Mal spannen Gemeinden, Mobilitätsanbieter und Organisationen in der Region Biel zusammen, um die Bevölkerung auf die Vorteile der umweltfreundlichen Fortbewegung aufmerksam zu machen. *mobiclick* koordiniert die Veranstaltungen und lanciert eine Aktion, die nachhaltige Mobilität konkret erlebbar macht. Für diese werden Einzelpersonen und Familien gesucht, die zwei Wochen lang ihr Auto in der Garage lassen und sich mit dem öffentlichen Verkehr, dem Velo und zu Fuss fortbewegen. Das Ziel: Möglichst viel CO₂ einsparen! Den Teilnehmenden winken attraktive Preise.

Verkehrszunahme bremsen

Mobilitätsmanagement wird in anderen Städten im In- und Ausland bereits umgesetzt. Das Projekt *mobiclick* ist Teil des Agglomerationsprogramms Biel, mit dem sich die Agglomeration um finanzielle Beiträge aus dem Infrastrukturfonds des Bundes zur Lösung der Verkehrsprobleme bewirbt. Die Konferenz Agglomeration Biel von seeland.biel/bienne hat das Mobilitätsmanagement zum prioritären Projekt erklärt. Ergänzend zu den grossen Infrastrukturprojekten (A5-Umfahrung, Regiotram) soll es dazu beitragen, dass der motorisierte Individualverkehr nicht weiter ungebremst zunimmt. Vorerst beteiligen sich sechs Gemeinden an *mobiclick*, das für die ersten beiden Jahre über ein Budget von 200'000 Franken verfügt. Damit wird unter anderem eine mit 30 Prozent dotierte Mobilitätsstelle finanziert, die auf der Bieler Stadtplanung angesiedelt ist.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Schmid
Geschäftsstelle mobiclick

T: 032 326 16 33
info@mobiclick.ch

Beilage:

mobiclick – noch Fragen?